

BLM_ZG_3382_F

[Braunschweigisches Landesmuseum](#)

Lanze

Holz
Metall (Kupfer)
Metall (Eisen)

L: 120 cm

Einzelteil

geschmiedet
geschnitzt
gewickelt

Vor 1935

/

Edgar Jänicke

Waffe

Ethnographica

No attribution

Hölzerne Lanze (oder Speer?), bestehend aus einem Holzschaft und einer Metallspitze (Eisen). Im hinteren Teil scheint die nach vorn spitz und schmal zulaufende Metallspitze durch einen kleinen Stift oder Nagel gesichert zu sein. Der Holzschaft verjüngt sich von hinten nach vorn. Um den Holzschaft sind zahlreiche Ringe aus Eisen und Kupfer gefügt. Lediglich im vorderen Drittel und am hinteren Ende des Schaftes finden sich zwei Stellen, an denen das Holz freiliegt, ohne Eisen- oder Kupferringe.

1934

10

05

als Schenkung

Edgar Jänicke

Edgar Jänicke

- On 05. 1934 acquired through Braunschweigisches Landesmuseum als Schenkung at/from Edgar Jänicke.
- Before 05. 1934 acquired through Waffenmeister, Schlosser Edgar Jänicke (1887-1942) durch unbekannte Erwerbsart at/from von unbekannter Person.

Über das Herkunftsland, den Ort und die Umstände des Erwerbs dieses Objektes durch Jänicke ist nichts bekannt. (Vielleicht stammt das Objekt aus Afrika?) Über einen Auslandsaufenthalt Jänicke ist ebenfalls nichts bekannt. Jänicke besaß eine Waffensammlung, die er dem Braunschweigischen Landesmuseum (damals noch Vaterländisches Museum, Braunschweig) 1934 "wegen Versetzung nach Minden" schenkte. Abgesehen von diesem Objekt ("Lanze eines außereuropäischen Naturvolkes") und einem japanischen Seitengewehr bestand die Sammlung aus europäischen Waffen.

HP

Eine "Lanze eines außereuropäischen Naturvolkes", Geschenk des Waffenmeisters Edgar Jänicke, Braunschweig, "wegen Versetzung nach Minden"

2025

Status

Provenienz in Bearbeitung

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/blm_zg_3382_f/